

# CALMONT HÖHENSTEIG

EIN SPAZIERGANG DURCH DEN STEILSTEN  
WEINBERG DER WELT



▷... AUSGANGSPUNKT

EDIGER-ELLER BAHNHOF

 SAISON

FRÜHLING, SOMMER

 DOG FRIENDLY

NEIN

 SEHENSWÜRDIGKEITEN

COCHEM ALTSTADT  
WEINSCHÄNKE AM GIPFELKREUZ  
RUINE DES KLOSTERS STUBEN  
BERGHEILIGTUM AUF DEM CALMONT

...X ZIEL

SCHINNENS SCHEUNE

 SCHWIERIGKEITSGRAD

SCHWER



 WANDERZEIT

2,5 STUNDEN

↳ LÄNGE

8 KM

~ AUFSTIEG / ABSTIEG

300 / 300



## SHINNENS KLASSIKER SCHINNENS SCHEUNE



BLASS GELB



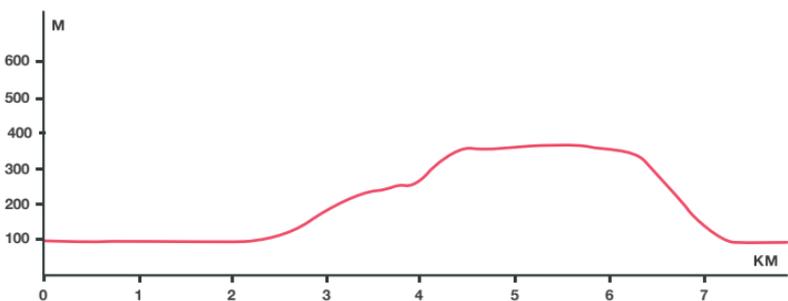
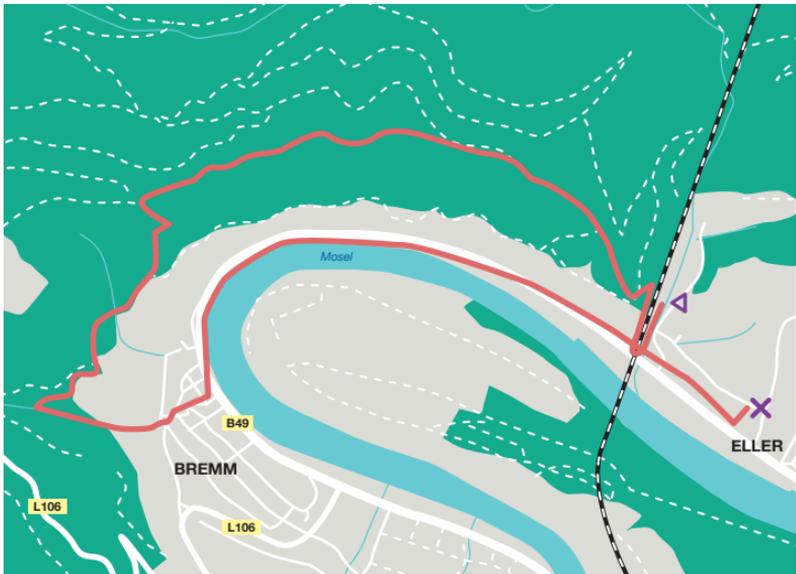
NEKTARINE, APFEL,  
BIRNE



APFEL, BIRNE



Trocken, leicht säuerlich  
und angenehm am  
Gaumen mit dezenten  
Apfel- und aaaBirnennoten.



---

---

# WEGBESCHREIBUNG

---

---



Der Calmont Höhensteig ist eine der anspruchsvollsten und zugleich lohnendsten Wanderungen entlang der Mosel. Am Flussufer entlang befinden sich einige der steilsten Weinberge Europas, wenn nicht sogar der Welt, die einen Blick mit Postkartenmotiv auf den darunter liegenden Fluss bieten. Es ist kein einfacher Auf- und Abstieg, aber wer zuversichtlich und stark genug ist, den Calmont-Höhensteig zu erklimmen, wird nicht enttäuscht werden. An den Wochenenden versorgt eine kleine, örtliche Weinschänke am Gipfel die müden Wanderer mit lokalem Wein und Kuchen. Die Route ist unterwegs als Höhensteig Wanderweg gut ausgeschildert.

Bei Ediger-Eller gibt es zwei Möglichkeiten, die steilen Weinberge zu durchqueren. Einer davon ist der hier beschriebene Calmont Höhensteig, der schwierigere Weg führt über den Calmont Klettersteig. Letzterer ist ein Klettersteig mit Leitern, Seilen, steilen Wegen und hohen Felsvorsprüngen. Obwohl nicht so hoch wie der Höhensteig, ist er genauso schön, sollte aber nur von erfahrenen Wanderern begangen werden.

Verlasst den Bahnhof Ediger-Eller durch den Hauptaussgang, geht auf der unbenannten Straße am Ellerbach entlang Richtung Süden und überquert die Bundesstraße B49, um auf den Uferweg zu gelangen. Biegt rechts ab und folgt dem Radweg für 2 km am Ufer der Mosel entlang. Auf eurer rechten Seite könnt ihr bereits einen Blick auf die steilen Weinberge erhaschen, die ihr später überqueren werdet. Während ihr am Flussufer entlang schlendert, seht ihr auf der linken Seite auch die Ruine des Klosters Stuben.

In Bremm angekommen, überquert die B49 an der Kreuzung mit Kirchstraße, biegt dann gleich links in die Moselstraße ein und nach 100 m rechts in die Brunnenstraße. Folgt dem Straßenverlauf für 250 m den





steilen Hügel hinauf, biegt kurz vor dem Weingut Michael Franzen rechts ab und geht 20 m weiter auf der Brunnenstraße. Biegt dann links auf den ausgeschilderten unbenannten Weg ab, der parallel zum Kandelbach am Weinberg entlang steil bergauf und auf eurer linken Seite am Weinautomat des Weinguts Dreis vorbeiführt. Erklimmt den steilen und schroffen Pfad für 1 km. Oben angekommen, folgt dem Straßenverlauf durch eine scharfe Linkskurve, bevor der Weg nach rechts in Richtung Norden abknickt, der Fluss auf eurer rechten Seite.

Folgt dem sanft ansteigenden Uferweg für etwa 1 km. Unterwegs werdet ihr mit einem der schönsten Ausblicke auf den Neefer Petersberg und die mittelalterliche Klosterruine Stuben belohnt. Von hier aus führt der schmale, unebene Pfad mit steilem Gefälle aufwärts. Vor dem Gipfel ist an einer kleinen Schutzhütte der letzte Teil des Aufstiegs ausgeschildert. Folgt dem kurzen, aber unglaublich steilen Weg bis zum Gipfel, wo euch das Bremmer Gipfelkreuz und eine atemberaubenden Aussicht über das gesamte Moseltal von Ediger-Eller bis nach Neef erwartet.

Hier findet ihr auch die Gipfelkreuz Weinschänke, eines der lohnendsten Weingüter in ganz Deutschland. In den Sommermonaten nur am Wochenende geöffnet, werden die Weine von Michael Franzen sowie eine Auswahl an hausgemachten Kuchen und Snacks allen zur serviert, die den langen Aufstieg wagen.

Nach einer verdienten Pause mit lokalem Wein und Snacks, folgt den Wegweisern des Calmont Höhensteigs zurück nach Ediger-Eller. Nach 750 m bieten das Bergheiligtum auf dem Calmont, eine Rekonstruktion eines ehemaligen römischen Heiligtums, sowie der Aussichtspunkt Vier Seen Blick einen wunderbaren Blick auf das darunter liegende Tal. Folgt dem erhöhten Waldweg noch weitere 850 m, bevor ihr zu einer Abzweigung gelangt. Nehmt den rechten Weg, der 200 m steil bergab zur Straße führt. Der schmale, kurvige Weg bietet nicht viel Halt für die Füße, ist aber mit Stahlseilen versehen, an denen man sich entlanghangeln kann. Der Weg führt euch parallel zum Bahnhof hinunter zurück zur Straße am Fuße der Weinberge.

Biegt am Ende des Weges am Moselweinstraße links ab und geht am Bahnhof vorbei Richtung Ediger-Eller. Das kleine Dorf ist voller rustikaler Tavernen und Restaurants und verfügt über zahlreiche Weingüter, die einen Besuch wert sind, darunter prestigeträchtige Winzer wie Wein+Gut Oster, Weingut Karl Schauf, Weingut Karl und Werner Schauf und das von der Familie Conzen geführte Weingut. Weinproben müssen fast überall im Voraus gebucht werden.

Am Ortseingang von Ediger-Eller geht es 650 m weiter und biegt dann die zweite Straße links in die Uckerstraße ein. Schinnens Scheune befindet sich dann auf der rechten Seite.

## ZURÜCK

Biegt links in die Uckerstraße ein, dann rechts in die Moselweinstraße. Nach 450 m befindet sich der Bahnhof auf der rechten Seite.



---

---

# SCHINNENS SCHEUNE

---

---

Unter den vielen wunderbaren Weingütern, die man in Ediger-Eller besuchen kann, ist Schinnens Scheune eines der rustikalsten, bescheidensten und einladendsten. Das Restaurant, Weingut und die Pension werden von Stefan Schinnen – dem Winzer – und seiner Frau Sabine geführt. Die Scheune ist übersät mit Artefakten aus dem Leben der Familie und dient gleichzeitig als Flohmarkt und Kunstraum, in dem unter anderem Bücher und Schallplatten gekauft werden können. Hier könnt ihr neben den leckeren Weinen der Schinnens auch eine Auswahl regional hergestellter Marmeladen, Honig und Würstchen kaufen.

Eine kleine aber ausgezeichnete Auswahl an hausgemachten Speisen bietet mit Salaten, Gerichten mit lokalen Spezialitäten sowie Fleischplatten eine Abwechslung zu der üblichen deutschen Küche anderer lokaler Restaurants und lockt neben der bezaubernden Umgebung auch regelmäßig viele Einheimische in die Scheune.

## WEINGUT:

### Schinnens Scheune

Uckertstraße 1-3

56814 Ediger- Eller

+49 026 75331

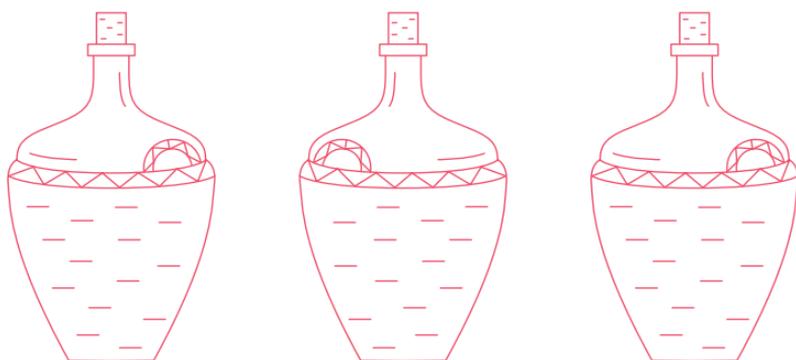
<http://www.schinnensscheune.de/de/>

WEINVERKOSTUNGEN: werden nicht angeboten

## ANREISE ZUM AUSGANGSPUNKT

Ediger-Eller wird regelmäßig von den Regionalzügen RB1 und RB81 zwischen Trier und Koblenz angefahren.

Fotos © Daniel Cole



# BODENSEE OBST- UND WEINTOUR

VON LINDAU NACH KRESSBRONN



▷... AUSGANGSPUNKT	...X ZIEL
INSELBAHNHOF LINDAU	WEINGUT STEINHAUSER
 SAISON	 SCHWIERIGKEITSGRAD
DAS GANZE JAHR ÜBER	MITTEL 
 DOG FRIENDLY	 WANDERZEIT
???	2,5 STUNDEN
 SEHENSWÜRDIGKEITEN	↳ LÄNGE
LINDAU - INSEL LINDENHOFPARK WASSERBURG RÄDLEWIRTSCHAFTEN NONNENHORN	13,5 KM
	~ AUFSTIEG / ABSTIEG
	080 / 060



**KRESSBRONNER  
MÜLLER-THURGAU  
STEINHAUSER**



**HELLGELB**



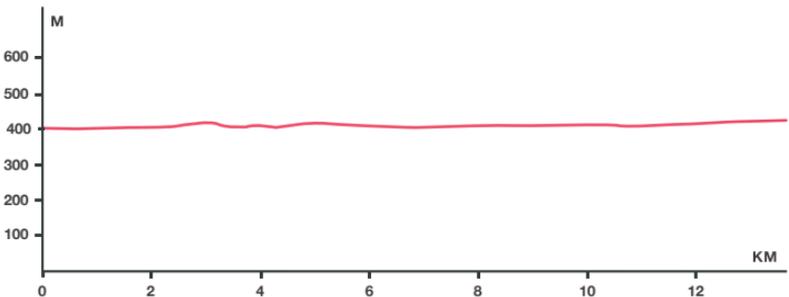
**FRUCHTIG,  
BIRNE,  
APFEL**



**FRISCH,  
FRUCHTIG,  
MUSKATNUSS**



Ein ausgezeichneter Wein mit erfrischend fruchtigen Birnen- und Apfelaromen und einer intensiven Muskatnussnote im Abgang.



---

---

# WEGBESCHREIBUNG

---

---



Der auf einer Insel gelegene, idyllische Stadtkern Lindaus ist mit seinen romantischen Straßen und malerischen Aussichtspunkten ein idealer Ausgangspunkt dieser Wanderroute. Einen Inselrundgang solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Hier habt ihr unter anderem die Gelegenheit auf dem Lindauer Wissenspfad mehr über Nobelpreisträger und ihre Beiträge zur Wissenschaft zu erfahren. Haltet auf eurer Wanderung auch immer Ausschau nach den Rädlewirtschaften, die saisonal geöffneten Hof- oder Gutsausschänke, an denen man neben selbst erzeugtem Wein oder Most oft auch eine Brotzeit genießen kann. Eine Liste mit den Öffnungszeiten der vielen Rädlewirtschaften bekommt ihr bei der Touristeninformation Lindau, direkt gegenüber vom Inselbahnhof.

Nachdem ihr die Insel erkundet habt, startet die Tour am Bahnhof. Geht von hier aus auf Bahnhofplatz in Richtung Norden, bis die Straße in die Maximilianstraße übergeht. Biegt nach ca. 50m links in die Zeppelinstraße ab und folgt dieser bis zum Verkehrskreisel. Überquert die Zwanzigerstraße und geht dann die Stufen hinab in die Sina-Kinkelin-Anlage, eine Grünanlage am Seeufer, die für Groß und Klein einiges zu bieten hat: einen großen Spielplatz, einen kleinen Biergarten, das Kinderfest Denkmal und den Looserturm, ein ehemaliger Eckturm der nordwestlichen Stadtmauer.

Geht durch den Park und dann auf Sina-Kinkelin-Platz Richtung Westen, um über den Bahndamm die Insel in Richtung Norden zu verlassen. Es lohnt sich auf dem Damm anzuhalten und für ein paar Selfies das Smartphone zu zücken, oder einfach die schöne Aussicht auf den Kleinen See rechts von euch zu genießen.





Sobald ihr am Ende des Bahndammes angelangt seid, überquert links die Gleise über den Bahnübergang und folgt dem Lotzbeckweg, ein Geh- und Radweg, der euch am Ufer des See entlang Richtung Nordwesten führt. Von hier habt ihr einen wunderschönen Panoramablick auf den See und die Insel Lindau. Der Lotzweg geht in die Giebelbachstraße über, die euch zunächst vom Seeufer weg und auf die Schachener Straße führt. Folgt dieser für ca. 850 m in Richtung Westen nach Bad Schachen hinein und bis zum Oeschländerweg, auf dem ihr wieder in Richtung Seeufer geht. Biegt bei der ersten Gelegenheit rechts ab, den Radwegschildern folgend. Ihr befindet euch immer noch auf dem Oeschländerweg, der an Villen und Obstanlagen vorbei in den Lindenhofweg übergeht und euch oberhalb des Lindenhofparks weiter Richtung Westen führt. Eine kurze Pause ist hier sehr zu empfehlen, denn der Lindenhofpark bietet neben einer pittoresken Aussicht auf den See auch Denkmäler, eine Ruine und das Museum Friedensräume Villa Lindenhof.

Findet euren Weg in westlicher Richtung heraus aus dem Park und geht dann auf dem Lindenhofweg durch ein Wohngebiet weiter Richtung Westen. Nach ca. 200 m zeichnet der Weg zunächst eine Links- und dann in eine Rechtskurve und geht in einen unbenannten Pfad über. Biegt nach weiteren 40 m links ab und dann gleich wieder rechts, dem Pfad folgend zurück ans Seeufer und durch eine kleine Grünanlage. Ein weiterer von vielen schönen Aussichtspunkten auf dieser Route.

Folgt dem Pfad zurück in das Wohngebiet und auf die Alwindstraße. Geht auf dieser weiter in westliche Richtung, bis sie in die Uli-Wieland-Straße übergeht. Folgt dem Straßenverlauf noch ein paar Hundert Meter in Richtung Nordwesten bis die Straße nach rechts abknickt und euch in nordwestliche Richtung auf die Reutener Straße führt. Biegt hier links ab, immer dem Radweg folgend, und geht 500m auf der Reutener Straße weiter durch Obstanlagen und Wiesen, bis ihr an einer Weggabelung (an einem Marienschrein) links auf einem Kiesweg einen Abstecher mitten durch weitere idyllische Obstanlagen macht und

gleichzeitig dem Radverkehr entflieht. Am Wasserburgbad haltet ihr euch rechts und geht auf In den Rehenen wieder hinauf bis zur Reutener Straße, der ihr für 300 m in nordwestliche Richtung folgt, bevor ihr links auf die Höhenstraße abbiegt. Diese führt euch geradewegs in den schönen Ort Wasserburg.

Einst Inselfestung, die als Zufluchtsort der Klosterherren von St. Gallen diente, präsentiert sich Wasserburg heute mit seiner Halbinsel, der Kirche St. Georg und dem Schloss Wasserburg als malerisches Ausflugsziel. Geht die Höhenstraße hinauf in den Ortskern bis ihr auf die Halbinselstraße trefft. Geht hier links und folgt der Halbinselstraße für 650 m wieder in Richtung Bodensee. Biegt rechts auf die Mooslachenstraße, haltet euch dann links und schlendert den Kiesweg des Naturschutzgebietes Wasserburger Bucht entlang auf die Wasserburger Straße. Folgt dieser etwa 1 km, an einem Badestrand, Obst und Wein vorbei und direkt nach Nonnenhorn.

Der Wein- und Luftkurort Nonnenhorn bietet neben einer wunderschönen Landschaft zwischen Weinbergen, Obstanlagen und Seeufer auch Sehenswürdigkeiten wie einen alten Weintorkel (Baumpresse), den Aussichtspunkt Malerwinkel oder den Weinsortengarten, in dem rund ein Dutzend Rebsorten vorgestellt werden, die hier angebaut werden.

Folgt dem Straßenverlauf für weitere 2 km. Die Wasserburger Straße geht zunächst in die Conrad-Forster-Straße und dann in die Uferstraße über, bevor sie zur Nonnenhorner Straße wird und euch an gemütlichen Biergärten vorbei in den heutigen Zielort Kressbronn bringt. Folgt der Nonnenhorner Straße, die in einer Rechtskurve in die Seestraße übergeht, immer in nördliche Richtung bis zur Hauptstraße und biegt auf dieser links ab. Folgt der Hauptstraße für 700 m am Rathaus und der Kirche Maria Hilfe der Christen vorbei, bevor ihr rechts in die Tettnanger Straße und dann gleich wieder rechts in den Möwenweg abbiegt. An der Betznauer Straße biegt links ab, geht an den riesigen, hängenden Weinreben vorbei, bis ihr wieder auf der Tettnanger Straße seid. Geht hier auf dem Feld entlang der Straße noch 200 m weiter Richtung Nordwesten, überquert den Kressbach und biegt dann gleich rechts in den kleinen, unbenannten Schotterweg ein. Hier seht ihr schon die großen Hallen des Weinguts Steinhauser Bodensee zu eurer Linken. Am Ende des Pfads biegt ihr links in die Raiffeisenstraße und nach weiteren 100 m erreicht ihr dann auch dessen Eingangspforten.

## **RÜCKWEG**

Vom Weingut sind es knapp zwanzig Minuten zu Fuß zum Kressbronner Bahnhof. Geht die Raiffeisenstraße hinunter, die in die Berger Straße übergeht. Biegt rechts auf die Kirchstraße ab und folgt ihr bis zur Hemigkopferer Straße, der ihr links bis zur Hauptstraße und diese überquert, um auf die Bahnhofstraße zu gelangen. Diese führt euch geradewegs zum Kressbronner Bahnhof. Alternativ könnt ihr euch natürlich auch ein Taxi rufen lassen, ein Bus fährt leider nicht.

Mit der Regionalbahn RB93 gelangt man in nur 15 Minuten vom Kressbronner Bahnhof wieder direkt zum Bahnhof Lindau-Insel oder alternativ mit der IRE3 bis Lindau-Reutin.

---

---

# ÜBER STEINHAUSER

---

---

Die Familie Steinhauser bietet mit ihrer Weinmanufaktur, Hausbrennerei und Whiskey-Distillerie für jeden Gaumen den richtigen Geschmack. Mit Liebe zum Handwerk, Verbundenheit zur Region, Innovation sowie Hingabe zur Qualität haben die Steinhauser die 1828 gegründete Hausbrennerei zu einem erfolgreichen Familienunternehmen mit 30 Mitarbeitern gemacht, das heute mit Moritz und Christian Steinhauser bereits in der 6. Generation Wein, Whiskey, erstklassige edle Destillate und Liköre sowie Rum und Gin herstellt. Die handwerkliche Tradition sowie das Wissen über die Kunst des Weinbaus und der Destillation werden hier mit modernen Techniken kombiniert, um einzigartige Aromen zu schaffen. Die Liebe zur Tradition spiegelt sich nicht zuletzt in Seniorchef Martin Steinhausers Sammlung alter Destillieren und Handwerkzeuge wieder, die liebevoll dekorativ den museumsähnlichen Tasting-Saal schmücken.

Mit rund 24 Hektar Reben im badischen, württembergischen und bayrischen Bodenseeufer erhält die Weinmanufaktur sowohl beste Weinqualität als auch eine enorme Vielfalt. Neben Müller-Thurgau bauen die Steinhauser auch Kerner, Grauburgunder, Weißburgunder und Spätburgunder sowie für die Region eher exotische Sorten wie Sauvignon Blanc, Merlot oder Cabernet Dorio an.

Alle Steinhauser Weine sowie Destillate und vieles mehr kann man im gut besuchten Shop erwerben, der sich direkt am Weingut befindet.

## WEINGUT:

Weingut Steinhauser  
Raiffeisenstrasse 23  
88079 Kressbronn  
+ 49 (0) 7543/9397600  
[www.steinhauser-bodensee.de](http://www.steinhauser-bodensee.de)

## WEINVERKOSTUNGEN:

Führungen und Seminare werden mehrmals im Jahr angeboten. Aktuelle Informationen und Termine findet man auf der Website.

Fotos © Yvonne Hartmann

